

Protokoll des Plenums vom 17.10. 2017

Redeleitung: Philipp

Beginn um 17:15 Uhr

Protokollführung: Paul

Ende um 18:14 Uhr

Anwesend:

Vorsitz	Philipp, Dominik, Markus, Antonia
Finanzen	Dominik
Hochschulpolitik	Markus, Alexander
Politische Bildung	Justus, Nicolas
Presse	Stephan, Paul
Ökologie	Livia
Soziales	Marcel, Marius, Kathleen, Christina
Verkehr	Dominik
Kultur	Nina, Linda
StuWerk	Patrick
Fachschaftenreferat	Antonia
AlleFrauen	
Ausländer_innen	Anna, Margarita
Behinderte und chronisch Kranke:	
Eltern	Nastja
Schwule	
Mitarbeiter_innen des AStA	Hildegard, Edith, JP

Gäste (Name und Organisation):

Constantin Keller (Projekttheater).

Tagesordnung

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung.....	2
TOP 3 – Anträge von Gästen	2
TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen.....	2
TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fran an diese.....	3
TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit	3
TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle	3
TOP 8 – Soziales nicht öffentlich	3
TOP 9 – Plakatier-Team (StuWerk).....	3
TOP 12 - Wohnraum für Erstis (Presse).....	4
TOP 13 - U42/17 (Recht).....	4
TOP 14 – Sonstiges	4
TOP 15 – Sonstiges nichtöffentlich.....	4

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

Änderung der Tagesordnung. Neuer TOP 11: PolBI Bewerbung. Neuer Top 12: Wohnraum für Erstis.
Neuer TOP 13 (nicht-öffentlich) U42/17.

Die Tagesordnung ist einstimmig angenommen.

TOP 3 – Anträge von Gästen

Projekttheater beantragt die Übernahme der Gebäudehaftpflichtversicherung und Feuerschutz in Höhe von 55,48€.

Recht übernimmt.

(4 Nein, 4 Enthaltungen, 6 Ja. Angenommen).

TOP 4 – Mitteilungen des AStA und Fragen an diesen

Stephan fragt, wie der Status zum Thema barrierearmes WC ist.

Patrick berichtet, dass in der AZ ein Artikel zur Übergabe der Briefe an die MdLs erscheinen wird.

TOP 5 – Mitteilungen von Angestellten des AStA und Fran an diese

Jean-Pierre mahnt an, dass Büros beim Verlassen geschlossen werden. Zudem sollen die Pizzakartons nicht in der Altpapiertonne entsorgt werden.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

TOP 7 – Genehmigung ausstehender Protokolle

Das Protokoll der Sitzung vom 12.10. 2017 wird abgestimmt.

(0 Nein, 4 Enthaltungen. Angenommen.)

TOP 8 – Soziales nicht öffentlich

TOP 9 – Plakatier-Team (StuWerk)

Patrick stellt Rückfragen zu einer Email des Plakatierteams. Die Ausstattung des Plakatierteams wird vom AStA finanziert. Da das Plakatierteam sich ein Büro mit dem StuPa-Präsidium teilen muss, müssen beide Rücksicht nehmen und das StuPa-Präsidium ist angehalten, ihre Materialien zu verschließen.

Nastja fragt nach, ob die Begrenzung der Flyer auf A6 notwendig ist und wünscht sich, dass es mehr Toleranz bei den Formaten gibt.

Stephan wünscht sich, dass sich das Studierendwerk finanziell an den Kosten des Plakatierteams beteiligt, da das StuWerk zahlreiche Flyer verteilen lässt. Zudem wünscht er sich eine Überarbeitung der Richtlinien für Plakate und Flyer.

Patrick berichtet, dass sich das Plakatierteam geweigert hat einen Flyer des ZeFaR zu verteilen mit der Begründung, dass sie keine kommerziellen Werbematerialien verteilen würden.

Stephan stellt den Antrag, dass der Vorstand damit beauftragt wird, eine Beteiligung an den Kosten des Plakatierteams beim Studierendwerk zu besprechen.

(Bei 4 Enthaltungen einmütig angenommen.)

TOP 10 – AStA-Band (Kultur)

Markus fragt, ob es Interessierte gibt, eine AStA-Band zu gründen.

TOP 11 - PolBi-Bewerbung (PolBi)

Justus beantragt für die Veranstaltungen mit Sascha Liebermann am 28.11. und Dr. Reetz am 5.12. jeweils Bewerbungskosten in Höhe von 100€.

Bei einer Enthaltung einmütig angenommen.

Es findet eine Debatte statt.

**Christina stellt den GO-Antrag auf Schluss der Redeliste und sofortige Abstimmung.
(7 Nein 8 Enthaltungen 3 Ja. Abgelehnt.)**

TOP 12 - Wohnraum für Erstis (Presse)

Stephan berichtet, dass es zwei Presseanfragen zum Thema Notunterkünfte für Erstis gab, die zum Semesterstart keine Wohnung gefunden haben.

Stephan hat die Idee, dass der AStA ein Konzept für dieses Problem schafft, in Form eines Cochsuring-ähnlichen Prinzips oder vom StuWerk Räume für eine Woche zur Verfügung stellt.

Stephan beantragt die Gründung eines AK Wohnungsnot.

Einstimmig angenommen.

Hildegard berichtet, dass in Frankfurt zur Lösung dieses Problem Campingplätze zur Verfügung gestellt werden.

TOP 13 - U42/17 (Recht)

S. Protokollbuch.

TOP 14 – Sonstiges

TOP 15 – Sonstiges nichtöffentlich

Siehe Protokollbuch nicht öffentlich

Formatierung

Schrift für ALLES: **Calibri, 11Pt**

Anträge **FETT** Abstimmungsergebnis dahinter in Klammern in der Form **(Nein xx / Ja xx / Enthaltung xx)**

GO-Anträge **FETT und KURSIV**

Unterpunkte innerhalb des TOPs (neue Redeliste) UNTERSTRICHEN

Arbeitsaufträge am Ende des TOP extra hervorheben/auflisten